

Unternehmererklärung nach § 96 Gebäudeenergiegesetz Stand 2020

Bereich: Heizung, Kälte, Warmwasser, Lüftung, Erneuerbare Energien

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen

Unternehmer = Ersteller, Name
Straße
PLZ, Ort

Bauherr
Straße
PLZ, Ort

Bauvorhaben, z.B. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Geschoss
Straße, ggf. Grundstück
PLZ, Ort

Es handelt sich um folgende Gebäudeart

- Wohngebäude
 Nichtwohngebäude
 bestehendes öffentliches Gebäude

Bei den ausgeführten Arbeiten handelt es sich um (mehrfach Auswahl möglich)

- Einbau einer Zentralheizung (weiter zu Punkt 1.1)
- Fern- oder Nahwärmehausstation (weiter zu Punkt 1.2)
- Einrichtungen zur Regelung der Raumtemperatur (weiter zu Punkt 2)
- Einbau von Umwälzpumpen in Zentralheizungen (weiter zu Punkt 3.1)
- Einbau von Zirkulationspumpen in Warmwasseranlagen (weiter zu Punkt 3.2)
- Einbau, Ersatz oder Wärmedämmung von Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen (weiter zu Punkt 4.1)
- Einbau, Ersatz oder Wärmedämmung von Kälteverteilungs- und Kaltwasserleitungen in Anlagen der Raumlufttechnik (weiter zu Punkt 4.2)
- Einbau von Klima- und raumlufttechnischen Anlagen oder Zentralgeräten und Luftkanalsystemen solcher Anlagen (weiter zu Punkt 5.1)
- Ausrüstung von raumlufttechnischen Anlagen mit Einrichtung zur Feuchteregelung (weiter zu Punkt 5.2)

1. Zentralheizung – Einbau und Ersatz

1.1 Wärmeerzeuger

1.1.1 Die Nennwärmeleistung der Gesamtanlage nach § 3 Abs. 1 Nr. 21 GEG (Herstellerangabe nach Typenschild) beträgt _____ kW

1.1.2 Es handelt sich um folgende Art von Wärmeerzeuger(n) (Mehrfachauswahl möglich):

- in Serie hergestellt und für den ausschließlichen Betrieb mit flüssigen Brennstoffen vorgesehener Wärmeerzeuger
- in Serie hergestellt und für den ausschließlichen Betrieb mit gasförmigen Brennstoffen vorgesehener Wärmeerzeuger
- Wärmeerzeuger beschickt mit fester Biomasse thermische Solaranlage elektrischer Widerstandsheizung
- Wärmepumpe BHKW/Brennstoffzelle
- sonstiger Wärmeerzeuger _____

1.1.3 Die Zentralheizung wurde mit zentralen selbständig wirkenden Einrichtungen zur Verringerung und Abschaltung der Wärmezufuhr sowie zur Ein- und Ausschaltung elektrischer Antriebe in Abhängigkeit von der Außentemperatur oder anderer Führungsgröße _____ und der Zeit ausgestattet. (§ 61 GEG)

- ja. Falls Nachrüstung, erfolgt am (Datum) _____
- nein, Begründung:
 - Wohngebäude mit mehr als 5 Wohnungen und jede einzelne Wohnung ist mit den Einrichtungen ausgestattet

1.1.4 Die Aufwandszahl der Zentralheizung für die Bereitstellung von Raumwärme wurde berechnet nach:

- technischen Regeln Herstellerangaben Vereinfachte Gebäudeerfassung (§ 50 Abs.4) und beträgt: _____
- keine Angabe, wird über Bauherrn nicht notwendig (nur Austausch Wärmeerzeuger) veranlasst

1.1.5 Soweit die Zentralheizung mit einer zentralen Warmwasserbereitung verbunden ist, wurde die Aufwandszahl für die Warmwasserbereitung

- berechnet nach: technischen Regeln Herstellerangaben Vereinfachte Gebäudeerfassung (§ 50 Abs.4) und beträgt: _____
- keine Angabe, wird über Bauherrn veranlasst nicht notwendig (nur Austausch Wärmeerzeuger)

1.2 Nah- oder Fernwärmeversorgung

Die Vorlauftemperatur des Nah- oder Fernwärmenetzes wird in Abhängigkeit von der Außentemperatur und der Zeit durch eine entsprechende Einrichtung in der zentralen Erzeugungsanlage geregelt (§ 62 GEG)

- ja nein, Begründung:
 Wohngebäude mit mehr als 5 Wohnungen und jede einzelne Wohnung ist mit den Einrichtungen ausgestattet

2. Einrichtungen zur Regelung der Raumtemperatur (§ 63 GEG)

Die heizungstechnische(n) Anlage(n) wurde(n) mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur raumweisen Regelung der Raumtemperatur ausgestattet

- ja nein, Begründung:
 Es handelt sich um ein Nichtwohngebäude, für Räume gleicher Art und Nutzung wurde eine Gruppenregelung vorgesehen.
 Es handelt sich um ein Gebäude mit einer Fußbodenheizung, die vor dem 1. Februar 2002 errichtet wurde und bereits mit einer Einrichtung zur raumweisen Anpassung der Wärmeleistung an die Heizlast ausgestattet ist.

3. Pumpen

3.1 Einbau von Umwälzpumpen in Zentralheizungen (§ 64 Abs. 1 GEG).

Die Umwälzpumpen in Heizkreisen von Zentralheizungen mit mehr als 25 kW Nennwärmeleistung wurden so beschaffen oder ausgestattet, dass die elektrische Leistungsaufnahme dem betriebsbedingten Förderbedarf selbsttätig in mindestens drei Stufen angepasst wird

- ja nein, sicherheitstechnische Belange stehen dem entgegen

3.2 Zirkulationspumpen in Warmwasseranlagen (§ 64 Abs. 1 GEG)

Zirkulationspumpen in Warmwasseranlagen wurde mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur Ein- und Ausschaltung ausgestattet

- ja

4. Verteilungs- und Wasserleitungen

4.1 Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen (§§ 69 und 71 GEG)

Die Wärmeabgabe der Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen, Verbindungsstellen sowie der Armaturen wurde nach Anlage 8 des GEG begrenzt

- ja, insgesamt teilweise (Begründung) _____ nicht (Begründung) _____

4.2 Kälteverteilungs- und Kaltwasserleitungen in Anlagen der Raumlufttechnik (§ 70 GEG)

Die Wärmeaufnahme der eingebauten oder ersetzten Kälteverteilungs- und Kaltwasserleitungen sowie Armaturen wurde nach Anlage 8 begrenzt

- ja, insgesamt teilweise (Begründung) _____ nicht (Begründung) _____

5. raumluftechnischen Anlagen

5.1 Klima- und raumluftechnischen Anlagen oder Zentralgeräten und Luftkanalsystemen solcher Anlagen

5.1.1 Beschreibung der Anlage

- Kältenennleistung (§ 65 GEG): ____kW Zuluft-Volumenstrom (§ 65 GEG): _____m³/h
 Die Anlage entspricht den energetischen Vorgaben der DIN EN 16798-3:2017:11; Vorgaben für Kat. 4 werden nicht überschritten (§ 65 GEG)
- 5.1.2 Be- und Entfeuchtung vorhanden (§ 66 GEG): ja (auch Punkt 5.2. berücksichtigen) nein
- 5.1.3 Selbsttätige Regelung der Volumenströme vorhanden (§ 67 GEG): ja nein
- 5.1.4 Gewichteter Mittelwert der auf das jeweilige Fördervolumen bezogenen elektrischen Leistung aller Zu- und Abluftventilatoren (§ 96 Abs. 3 GEG): _____.
- Grundlage für Ermittlung des Wertes: technische Regel Herstellerangaben Vereinfachte Datenerfassung (§50 Abs.4)
- 5.1.5 Wärmerückgewinnung vorhanden (§ 68 GEG): nein ja, mit einem Wärmerückgewinnungsgrad von _____
- Grundlage Ermittlung des Wärmerückgewinnungsgrades: technische Regel Herstellerangaben Vereinfachte Datenerfassung (§ 50 Abs.4)

5.2. Ausrüstung von raumluftechnischen Anlagen mit Einrichtung zur Feuchterege lung

Selbsttätig wirkenden Regelungseinrichtungen getrennt für Be- und Entfeuchtung vorhanden (§ 66 GEG): ja nein

6. Hinweispflicht nach § 48 Satz 4 GEG

Diese Verpflichtung ergibt sich nur für Fachbetriebe, die Arbeiten an Außenbauteilen vorgenommen haben.

Es handelt sich um ein Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen, an dem Änderungen der Außenbauteile (§ 48 Satz 1 und Satz 2) vorgenommen wurden und die energetische Bewertung des Gebäudes anhand einer Gesamtbilanz durchgeführt wird (§ 50 Abs. 1, 2 und 3)

- ja. Der Eigentümer wurde auf seine Pflicht bezüglich eines kostenlosen Beratungsgesprächs (§48 Satz 3 GEG) am _____ hingewiesen.
 nein

7. Nutzung erneuerbaren Energien (Neubau: § 10 Abs. 2 GEG, bestehende öffentliche Gebäude: §§ 52 und 53 GEG)
Durch die ausgeführten Arbeiten wurden folgende Anforderungen nach der Nutzung erneuerbaren Energien erfüllt:

- EE laut Anlage (§§ 33 bis 44, 52, 53 GEG) EE nicht erforderlich

8. Bemerkungsfeld:

Erklärung:

Ich versichere, dass ich bei der Ausführung der vorgenannten Baumaßnahmen die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in der Fassung vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) erfüllt habe.

Datum, Unterschrift, Unternehmen (Ersteller)

Erhalten am _____

(Bauherr, Eigentümer oder Auftraggeber)

Im Text wird - ohne jede Diskriminierungsabsicht - ausschließlich die männliche Form verwendet. Grundsätzlich ist jede Geschlechtsform mit einbezogen.

ANHANG: Nutzung EE (optional)

Nutzung erneuerbaren Energien (Neubau: § 10 Abs. 2 GEG, bestehende öffentliche Gebäude: §§ 52 und 53 GEG)

Durch die ausgeführten Arbeiten wurden folgende Anforderungen nach der Nutzung erneuerbaren Energien erfüllt:

Nr.	Erfüllungsoption	Anforderungen	Neubau	Bestehendes öffentliches Gebäude
1	<input type="checkbox"/> Solarthermie (§§ 35, 52, 53 GEG)	<input type="checkbox"/> „Solar Keymark“ Zertifizierung <input type="checkbox"/> CE-Kennzeichnung: _____ (falls nach Ökodesign-Richtlinie [2009/125/EG] zwingend vorgeschrieben) Pauschalregel <input type="checkbox"/> Wohngebäude ≤ 2 WE: 0,04 m ² Apertur / m ² Nutzfläche <input type="checkbox"/> Wohngebäude > 2 WE 0,03 m ² Apertur / m ² Nutzfläche <input type="checkbox"/> öffentliche Gebäude alternativ: 0,06 m ² Bruttokollektor / m ² Nettogrundfläche	Falls Pauschalregel: Aperturfläche: _____ m ² (Nutzfläche: _____ m ²) ----- <input type="checkbox"/> 15 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)	Falls Pauschalregel: Aperturfläche: _____ m ² (Nutzfläche: _____ m ² , oder Nettogrundfläche: _____ m ²) ----- <input type="checkbox"/> 15 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)
2	<input type="checkbox"/> Strom aus erneuerbaren Energien (§ 36 GEG)	<input type="checkbox"/> Strom im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang erzeugt <input type="checkbox"/> Strom dient vorrangig der Eigenversorgung Pauschalregel: <input type="checkbox"/> Nennleistung = (0,03 * Gebäudenutzfläche) / Anzahl der beheizten o. gekühlten Geschosse	Falls Pauschalregel: Nennleistung = _____ kW (Nutzfläche: _____ m ²) Anzahl Geschosse: _____ ----- <input type="checkbox"/> 15 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)	
3	<input type="checkbox"/> Geothermie und Umweltwärme (§ 37 GEG)		<input type="checkbox"/> 50 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)	
4	<input type="checkbox"/> Feste Biomasse (§§ 38, 52 GEG)	<input type="checkbox"/> Nutzung in einem Biomassekessel oder automatisch beschickten Biomasseofen mit Wasser als Wärmeträger <input type="checkbox"/> Biomasse nach § 3 Absatz 1 Nr. 4, 5, 5a, 8 oder 13 der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen	<input type="checkbox"/> 50 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)	<input type="checkbox"/> 15 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)
5	<input type="checkbox"/> Flüssige Biomasse (§§ 39, 52 GEG)	<input type="checkbox"/> Nachhaltig erzeugtes Bioöl <input type="checkbox"/> Nutzung in KWK oder Brennwertkessel	<input type="checkbox"/> 50 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)	<input type="checkbox"/> 5 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)
6	<input type="checkbox"/> Gasförmige Biomasse (§§ 40, 52 GEG)	<input type="checkbox"/> Nutzung in KWK oder Brennwertkessel <input type="checkbox"/> Massenbilanzverfahren Für Biomethan zusätzlich: <input type="checkbox"/> Aufbereitung und Einspeisung nach EEG 2008	<input type="checkbox"/> 30 % in KWK (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> 50 % in Brennwertkessel (100%) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)	<input type="checkbox"/> 25 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)
7	<input type="checkbox"/> Kälte aus erneuerbaren Energien (§§ 41, 52 GEG)	<input type="checkbox"/> CE-Kennzeichnung: _____ (falls vorgeschrieben) <input type="checkbox"/> dient der Raumkühlung <input type="checkbox"/> Endenergieverbrauch wurde gesenkt <input type="checkbox"/> wurde technisch nutzbar gemacht: <input type="checkbox"/> direkt aus der Erde, Grundwasser Oberflächenwasser, <input type="checkbox"/> indirekt aus Wärme, die aus anerkannten erneuerbaren Energien stammt.	Direkte Kälteerzeugung aus EE – Anteil wie oben Kälte aus: _____ <input type="checkbox"/> ____ % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)	<input type="checkbox"/> 15 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)
8	<input type="checkbox"/> Nutzung von Abwärme (§§ 42, 53 GEG)	<input type="checkbox"/> Kälte durch unmittelbare Zuführung von Abwärme in einer Anlage, nach § 41 Abs. 3 u. 4. oder <input type="checkbox"/> Nutzung nach dem Stand der Technik	<input type="checkbox"/> 50 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)	<input type="checkbox"/> 50 % (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)
9	<input type="checkbox"/> Nutzung KWK (§§ 43, 53 GEG)	<input type="checkbox"/> Kälte durch unmittelbare Zuführung von Wärme nach §41 Abs. 3 u. 4.	<input type="checkbox"/> 50 % in KWK (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> 40 % in Brennstoffzelle (100 %) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)	<input type="checkbox"/> 50 % in KWK (100 % Erfüllung) <input type="checkbox"/> 40 % in Brennstoffzelle (100 %) <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)
10	<input type="checkbox"/> Fernwärme und Fernkälte (§§ 44, 53 GEG)	Nur Fernwärme oder Fernkälte die rechnerisch aus EE, aus Nutzung von Abwärme oder aus KWK-Anlagen stammt	<input type="checkbox"/> wesentlichen Anteil aus EE <input type="checkbox"/> 50 % aus Abwärme <input type="checkbox"/> 50 % aus KWK <input type="checkbox"/> 50 % Kombination aus 1 bis 3 <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)	<input type="checkbox"/> wesentlichen Anteil aus EE <input type="checkbox"/> 50 % aus Abwärme <input type="checkbox"/> 50 % aus KWK <input type="checkbox"/> 50 % Kombination aus 1 bis 3 <input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)
11	<input type="checkbox"/> Kombination Optionen	Aufsummierung aller Optionen bei anteiliger Erfüllung	<input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)	<input type="checkbox"/> ____ % (____ % Erfüllung)